GRAPHTEC

Cutting Master 2 – Benutzerhandbuch

Version 1.00

überreicht durch:

ColorDots
DigitalPrint Equipment & SignMaking Solutions
Brunnenstraße 191, 10119 Berlin
Tel.: 030 - 848 564 49
Fax: 030 - 848 564 48

Inhalt

Einleitung 1
Verwenden der Software 1
Unterstützte Anwendungen 1
Installation und Einrichtung 2
Empfohlene Systemvoraussetzungen 2
Vor der Installation der Software 2
Installieren des Programms (Windows) 2
Deinstallieren des Programms (Windows) 3
Installieren des Programms (Macintosh) 3
Deinstallieren des Programms (Macintosh) 3
Erstellen einer Ausgabegerät-Konfiguration 4
Verwenden des Voreinstellungs-Managers 4
Speichern von Voreinstellungen 4
Laden von gespeicherten Einstellungen 4
Wiederherstellen der Software im Originalstatus 4
Beenden des Voreinstellungs-Managers 4
Erstellen eines Auftrags in einem Grafikprogramm 5
Richtlinien für die Gestaltung eines Designs 5
Aufrufen des Plotten/Schneiden-Dialogfensters 5
Eingeben numerischer Werte 6
Verwenden der integrierten Rechenfunktionen 6
Automatische Anwendung von eingegebenen Werten und arithmetischen Ausdrücken 6
Einstellen der Auftragseigenschaften 7
Einstellen der Eigenschaften im Allgemein-Register 7
Einstellen der Eigenschaften im Ebenen-Register 10
Einstellen der Eigenschaften im Segment-Register 13
Einstellen der Eigenschaften im Erweitert-Register 17
Senden von Aufträgen an Cutting Master 2. 19
Ausgabe von Aufträgen in Cutting Master 2 20
Grundlegende Bedienelemente von Cutting Master 2 20
Spaltenüberschriften 20
Werkzeugleiste 20
Einrichten der Anwendungsvoreinstellungen 20
Erstellen einer Ausgabegerät-Konfiguration in Cutting Master 2 21
Erstellen einer ersten Ausgabegerät-Konfiguration 21
Ändern der Ausgabegerät-Konfiguration 22
Bearbeiten von Ausgabegerät-Konfigurationen 22
Ausgeben eines Testschneideauftrags 23
Ausgabe von Aufträgen in Cutting Master 2 24
Speichern eines Auftrags in einer Datei 24
Laden eines in einer Datei gespeicherten Auftrags 24
Senden von Aufträgen an den Schneideplotter 24
Abbrechen der Verarbeitung eines Auftrags 24
Löschen von Aufträgen 25
Ausschneiden von Schneidekonturen mit Cutting Master 2 26
Entwerfen eines Auftrags für die virtuelle Hybrid-Ausgabe 26
Hinzufügen von Registrationsmarken für Druckaufträge 26
Automatisches Hinzufügen von Registrationsmarken 27
Ersetzen eines Rechtecks durch Registrationsmarken 28
Entfernen von Registrationsmarken 28
Ausgeben der zu druckenden Designbereiche 28
Laden des Ausdrucks in den Schneideplotter 28
Ausgeben von Schneidekonturen auf dem Schneideplotter 29
Index 30

© 2006 Graphtec Corp.

Software-Lizenzvereinbarung

Bitte lesen Sie die folgenden Bestimmungen und Bedingungen sorgfältig durch.

Hierbei handelt es sich um eine rechtskräftige Vereinbarung zwischen dem Anwender (einer Person oder Rechtsperson) und Scanvec Amiable, Inc. Wenn Sie die folgenden Bestimmungen nicht akzeptieren, müssen Sie den gesamten Lieferumfang umgehend wieder zurücksenden. Durch die Verwendung dieses Programms geben Sie zu verstehen, dass Sie mit den folgenden Bestimmungen und Bedingungen einverstanden sind.

Für das beiliegende Computerprogramm („Software“) wird Ihnen hiermit von Scanvec Amiable, Inc., eine Nutzungslizenz erteilt. Sie erwerben also nicht das Programm selbst. Das Nutzungsrecht ist weder exklusiv noch übertragbar und darf nur unter den folgenden Bedingungen verwendet werden. Scanvec Amiable, Inc., behält sich alle Rechte vor, die Ihnen im Folgenden nicht ausdrücklich gewährt werden. Unter keinen Umständen dürfen Sie vertrauliche Informationen über die Software oder Scanvec Amiable, Inc., Dritten übermitteln bzw. solche Informationen verwenden, um Scanvec Amiable, Inc., zu schaden.

1. Lizenz.

Das Urheberrecht an dieser Software wird durch die Urheberrechtsgesetzgebung der Vereinigten Staaten von Amerika und diesbezügliche internationale Abkommen geschützt. Aus diesem Grund müssen Sie diese Software in derselben Weise handhaben wie anderes urheberrechtlich geschütztes Material, wie z.B. Bücher. Kraft dieser Lizenz erhalten Sie die folgenden Nutzungsrechte:

(a) Es darf eine mit einer Maschine lesbare Kopie dieser Software erstellt werden, sofern diese Kopie ausschließlich als Sicherungskopie der Original-Software dient. Eine ausdrückliche Bedingung für die Lizenzvergabe besteht darin, dass Sie auf jeder Kopie der Software von Scanvec Amiable, Inc., die Copyright-Angaben und anderen Urheberrechtshinweise von Scanvec Amiable, Inc., anbringen müssen.

(b) Die Software und alle damit zusammenhängenden Rechte dürfen an andere Personen übertragen werden, sofern eine Kopie dieser Lizenzbestimmungen und alle mit der Software gelieferten schriftlichen Unterlagen beigefügt werden und Scanvec Amiable, Inc., schriftlich von der beabsichtigten Übertragung informiert wird. Ferner muss sich der Empfänger der Software mit allen Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung einverstanden erklären.

(c) Diese Software darf nur auf einem Computer verwendet werden. Sie darf jedoch auf einen anderen Computer kopiert werden, sofern sie immer nur auf jeweils einem Computer verwendet wird. Als „Verwendung“ gilt in diesem Zusammenhang, dass sich das Programm entweder im Arbeitsspeicher (RAM) des Computers oder auf einem mit dem Computer benutzten Speichermedium (Festplatte, CD-ROM oder einem anderen Datenträger) befindet.

2. Einschränkungen.

Sie dürfen NIEMALS Kopien dieser Software verteilen oder über ein Netzwerk von einem Computer zu einem anderen übertragen. Sie dürfen die Software nicht dekompilieren, zurückentwickeln, in ihre Einzelteile zerlegen oder in einer anderen Weise auf eine menschlich verwertbare Form reduzieren. Die Software darf weder ganz noch teilweise modifiziert, an bestimmte Anwendungen angepasst, übertragen, kommerziell oder kostenlos vermietet, verleast, verliehen, verkauft, verteilt, über ein Netzwerk zugänglich gemacht oder als Ausgangspunkt für neue Software verwendet werden.

3. Kündigung.

Diese Lizenz gilt so lange, bis sie widerrufen wird. Die Lizenz wird sofort hinfällig, wenn Sie es versäumen, sich an alle hier erwähnten Bestimmungen und Bedingungen zu halten. Bei Erlöschen der Lizenz müssen Sie die Software und alle erstellten Kopien an Scanvec Amiable, Inc., zurückgeben. Sie können die Lizenz jederzeit selbst kündigen, indem Sie diesen Schritt durchführen.

4. Einhalten der Exportgesetzgebung.

Hiermit erklären Sie ausdrücklich, dass Sie weder diese Software noch Teile davon an Personen weitergeben oder übertragen, die in einem Land wohnhaft sind, für das der „United States Export Administration Act“ oder andere internationale Exportbestimmungen entsprechende Beschränkungen vorschreiben. Außerdem darf diese Software niemals für Zwecke verwendet werden, die Kraft dieses Gesetzes oder anderer Rechtsvorschriften verboten sind.

5. Garantieausschluss und Haftungseinschränkung.

Scanvec Amiable, Inc., haftet nicht für Schäden (einschließlich Gesetzesübertretungen, Datenverlust, Verdienstausfall, Kosten für Rechtshilfe, spezielle Zufalls- oder Folgeschäden bzw. indirekte Schäden), die sich aus der Verwendung dieser Software ergeben, ganz gleich, wie der Schaden entstanden ist und wie die Haftungszuweisung ausfällt. Diese Einschränkung gilt selbst dann, wenn Scanvec Amiable, Inc., oder einer seiner Vertragshändler oder Vertriebspartner bereits über die Möglichkeit solcher Schäden informiert war. SCANVEC AMIABLE, Inc., BIETET KEINERLEI STILLSCHWEIGENDE ODER AUSDRÜCKLICHE GARANTIE IN BEZUG AUF DIESE SOFTWARE UND WEIST AUSDRÜCKLICH DARAUF HIN, DASS KEINERLEI GEWÄHR FÜR IHREN MARKTWERT BZW. DIE EIGNUNG DIESER SOFTWARE FÜR BESTIMMTE ANWENDUNGEN GELEISTET WIRD. Scanvec Amiable, Inc., gewährt keinerlei Garantie für Plotter- oder Scannertreiber bzw. -geräte. Derartige Treiber werden ausschließlich als besonderer Service für unsere Kunden angeboten. Ihre Entwicklung beruht auf den zum jeweiligen Zeitpunkt von den Herstellern der betreffenden Geräte zur Verfügung gestellten Informationen.

Scanvec Amiable, Inc., übernimmt keine Haftung für Druckfehler in der Software oder der Dokumentation.

6. Allgemeines.

Anwender, die der US-amerikanischen Regierung angehören, gewährt diese Software nur eingeschränkte Rechte („RESTRICTED RIGHTS“). Die Anwendung der Software sowie ihre Verbreitung und Vervielfältigung unterliegen den „Federal Acquisition Regulations“ 52.227-7013(c)(1)(ii). Diese Lizenz unterliegt der Rechtssprechung der zuständigen Instanzen im US-Bundesstaat Pennsylvania (mit Ausnahme spezieller Regelungen bezüglich Gesetzeskonflikten), sofern die Lizenz in den USA erworben wurde, oder in dem betreffenden Erwerbsland. Der

© 2006 Graphtec Corp.

Umstand, dass eine Bestimmung dieser Lizenzvereinbarung möglicherweise gesetzeswidrig ist, ändert nichts an der Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung.

© Copyright 2006 Scanvec Amiable, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Diese Unterlagen dürfen weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt, in einem abrufbaren Speichersystem gespeichert oder übertragen werden, ganz gleich in welcher Form dies geschieht (elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Aufnahme usw.), sofern keine entsprechende schriftliche Genehmigung des Herausgebers vorliegt. Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika. Änderungen der Informationen in diesem Handbuch bleiben vorbehalten und bedürfen keiner besonderen Ankündigung. Außerdem beinhalten die aufgeführten Informationen keinerlei weitergehenden Versprechungen seitens Scanvec Amiable, Inc.

Acrobat® Reader Copyright© 1987-2006 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Acrobat sind Marken bzw. in bestimmten Rechtsgebieten eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated. PostScript®-Software Copyright© 1984-1998 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten.

Flexi, FlexiFAMILY, FlexiSIGN-Pro, FlexiSIGN Plus, FlexiEXPERT, FlexiSIGN, FlexiLETTER, FlexiDESIGNER, FlexiCUT, FlexiENGRAVE, PhotoPRINT Server, PhotoPRINT, PhotoPRINT SE, EnRoute-Pro, EnRoute Plus, EnRoute, EnRoute-Machine Shop und/oder andere in diesem Handbuch erwähnte Produkte von Scanvec Amiable sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Scanvec Amiable, Inc. Illustrator ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. FreeHand ist eine eingetragene Marke der Macromedia Corporation. CorelDRAW! ist eine Marke der Corel Systems Corporation. AppleTalk, ImageWriter, LaserWriter und Macintosh sind eingetragene Marken von Apple Computer, Inc. Windows ist eine eingetragene Marke der Microsoft Corporation. Die Namen der in diesem Dokument erwähnten Firmen und Produkte sind unter Umständen Marken oder eingetragene Marken der betreffenden Eigentümer. Adobe® ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated oder verschiedener Tochterunternehmen und ist in bestimmten Rechtsgebieten eine eingetragene Marke. PostScript® ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated und ist in bestimmten Rechtsgebieten eine eingetragene Marke.

SA International
International Plaza Two, Suite 625
Philadelphia, PA 19113-1518

Einleitung

Mit dem Programm Cutting Master 2 können Sie Ihre Designs direkt von Ihrem Grafikprogramm zu einem Schneideplotter senden.

Das Programm besteht aus zwei Teilen:

- Das Plotten/Schneiden-Plug-in, mit dessen Hilfe Sie die Eigenschaften des Schneideauftrags direkt in Ihrem Grafikprogramm festlegen und den Auftrag zu Cutting Master 2 senden können.
- Das Programm Cutting Master 2, das den Auftrag vom Plotten/Schneiden-Plug-in empfängt und über den Schneideplotter ausgibt.

Verwenden der Software

So senden Sie einen Auftrag über Cutting Master 2 an einen Schneideplotter:

1. Erstellen Sie den Auftrag in einem Grafikprogramm.
2. Fügen Sie Ihrer Grafik gegebenenfalls Registrationsmarken hinzu.
3. Öffnen Sie das Plotten/Schneiden-Dialogfenster.
4. Stellen Sie die Auftragseigenschaften im Plotten/Schneiden-Dialogfenster Ihren Anforderungen entsprechend ein.
5. Senden Sie den Auftrag an Cutting Master 2.
6. Verwenden Sie Cutting Master 2, um den Auftrag über den Schneideplotter auszugeben.

Unterstützte Anwendungen

Cutting Master 2 unterstützt die folgenden Grafikprogramme unter Windows:

- Corel CorelDRAW 10, 11, 12, X3
- Adobe Illustrator 8, 9, 10, CS, CS2

Cutting Master 2 unterstützt die folgenden Grafikprogramme unter Macintosh OS X:

- Adobe Illustrator 10, CS, CS2

© 2006 Graphtec Corp.

Installation und Einrichtung

Lesen Sie die nachstehend aufgeführten Systemanforderungen durch, bevor Sie mit der Installation der Software beginnen. Eine optimale Leistung ist nur möglich, wenn diese Voraussetzungen erfüllt werden. Wie alle Computerprogramme erlaubt auch diese Software das Arbeiten mit größeren Dateien und höherer Geschwindigkeit, wenn sie auf einem System mit einem schnelleren Prozessor, einem größeren Arbeitsspeicher und einer größeren Speicherkapazität eingesetzt wird.

Empfohlene Systemvoraussetzungen

	Windows	Macintosh
Prozessor	Pentium III 600 MHz	G4 oder höher
Arbeitsspeicher (RAM)	256 MB	
Installations-kapazität	100 MB	
Betriebssystem	Windows 98SE u. ME Windows 2000 u. XP	OSX 10.2 oder höher
Bildschirm	Auflösung: 800 x 600, 16-Bit-Farben	
Sonstiges	4x CD-ROM- oder DVD-Laufwerk	
	Anschluss für das Ausgabegerät	
	Internetanbindung	

Vor der Installation der Software

Bevor Sie die Software installieren, sollten Sie die folgenden Schritte durchführen:

- Installieren Sie alle Grafikprogramme, die Sie verwenden möchten.
- Installieren Sie zusätzliche Treiber, die eventuell für Ihre Schneideplotter erforderlich sind (z.B. USB-Treiber).
- Schalten Sie Ihren Schneideplotter in den GPGL-Modus. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für Ihren Schneideplotter.

Installieren des Programms (Windows)

So installieren Sie Cutting Master 2:

1. Deinstallieren Sie eventuell vorhandene frühere Versionen der Software.
2. Legen Sie die Installations-CD in das Laufwerk ein.
3. Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie das zu installierende Produkt und die Sprache aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie im Begrüßungsbildschirm auf **Weiter**.
6. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie auf **Ja**, um Ihr Einverständnis zu erklären.
7. Wählen Sie die Softwarekomponenten aus, die Sie installieren möchten. Sie können auch einen anderen Ordner für die Installation der Software wählen. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie den Menüordner **Start**. In diesem Ordner befindet sich die Verknüpfung für die Software. Standardmäßig wird ein neuer Ordner für die Anwendung erstellt. Klicken Sie auf **Weiter**.
9. Bestimmen Sie, ob weitere Verknüpfungen für die Software erstellt werden sollen:
   a. Markieren Sie **Auf Desktop installieren**, um auf dem Desktop eine Verknüpfung für die Software einzurichten.
   b. Klicken Sie auf **Weiter**.
10. Klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Installation der Software zu beginnen.

© 2006 Graphtec Corp.

11. Wenn auf Ihrem System Adobe Illustrator installiert ist, werden Sie aufgefordert, für jede installierte Version von Illustrator den Pfad für den Adobe **PlugIns**-Ordner anzugeben.
    a. Klicken Sie falls erforderlich auf **Durchsuchen** und wählen Sie den Speicherort für den Ordner aus.
12. Klicken Sie auf **Ja**, um die Voreinstellungen zu löschen.
13. Wählen Sie **Fertig stellen**.

Deinstallieren des Programms (Windows)

1. Beenden Sie Cutting Master 2, indem Sie **Beenden** im Menü **Datei** wählen.
2. Doppelklicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Software**.
3. Wählen Sie Cutting Master 2 in der Liste aus und klicken Sie auf **Ändern/Entfernen**.
4. Klicken Sie im Willkommensbildschirm auf **Entfernen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Ja**, um die Software zu deinstallieren.

Installieren des Programms (Macintosh)

Gehen Sie zum Installieren der Software bitte folgendermaßen vor:

1. Legen Sie die Installations-CD in das Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das **Installer**-Symbol.
3. Wählen Sie eine Sprache aus und klicken Sie auf **OK**.
4. Wählen Sie das zu installierende Produkt und die Sprache aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
5. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie auf **Akzeptieren**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie den **Installationsort** und klicken Sie auf **Installieren**.

Die Software wird installiert. Klicken Sie auf **Stopp**, um die Installation anzuhalten.

8. Klicken Sie auf **Ja**, um die Voreinstellungen zu löschen.
9. Klicken Sie auf **OK**.
10. Klicken Sie auf **Beenden**.

Deinstallieren des Programms (Macintosh)

1. Beenden Sie Cutting Master 2, indem Sie **Beenden** im Menü **Datei** wählen.
2. Ziehen Sie das Alias für Cutting Master 2 vom Schreibtisch in den Papierkorb.
3. Ziehen Sie den Ordner, in dem sich Cutting Master 2 befindet, in den Papierkorb.

© 2006 Graphtec Corp.

Erstellen einer Ausgabegerät-Konfiguration

Wenn Sie Cutting Master 2 zum ersten Mal ausführen, werden Sie aufgefordert, die Einstellungen für ein Ausgabegerät festzulegen. Weitere Details finden Sie unter „Erstellen einer Ausgabegerät-Konfiguration in Cutting Master 2“ auf Seite 20.

Verwenden des Voreinstellungs-Managers

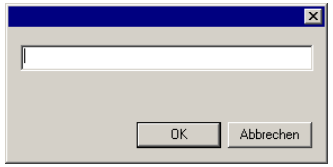
Der Voreinstellungs-Manager ist ein Dienstprogramm, das es Ihnen erlaubt, sämtliche Einstellungen der Software in einer Datei zu speichern, einschließlich aller Konfigurationseinstellungen für Ausgabegeräte und aller Anwendungseinstellungen.

Eine Gruppe gespeicherter Einstellungen kann nicht geladen werden, während das Grafikprogramm oder Cutting Master 2 ausgeführt wird. Die Einstellungen können jederzeit gespeichert werden.

Speichern von Voreinstellungen

So speichern Sie die aktuellen Einstellungen als Gruppe in einer Datei:

1. Starten Sie den **Voreinstellungs-Manager**.
2. Klicken Sie auf **Speichern**.



3. Geben Sie den Namen für diese Voreinstellungsgruppe in das Feld ein und klicken Sie auf **OK**.

Laden von gespeicherten Einstellungen

So laden Sie eine Gruppe zuvor gespeicherter Einstellungen neu:

1. Beenden Sie die Software.
2. Starten Sie den **Voreinstellungs-Manager**.
3. Wählen Sie die Gruppe mit den zu ladenden Einstellungen aus.
4. Klicken Sie auf **Laden**.

Wiederherstellen der Software im Originalstatus

Die Standardeinstellungen für die Software wurden unter der Bezeichnung **Werkseinstellungen** gespeichert. Es ist besonders dann sinnvoll, Cutting Master 2 auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wenn Probleme mit der Software auftreten.

Wenn die Werkseinstellungen geladen werden, werden in Cutting Master 2 alle Konfigurationseinstellungen für das Ausgabegerät entfernt.

So löschen Sie die im System gespeicherten Voreinstellungen:

1. Beenden Sie die Software.
2. Starten Sie den **Voreinstellungs-Manager**.
3. Wählen Sie **Werkseinstellungen**.
4. Klicken Sie auf **Laden**.

Beenden des Voreinstellungs-Managers

Um den Voreinstellungs-Manager zu schließen, klicken Sie auf **Beenden**.

© 2006 Graphtec Corp.

Erstellen eines Auftrags in einem Grafikprogramm

Erstellen Sie in Ihrem Grafikprogramm einen Auftrag, um ihn anschließend über Cutting Master 2 auszugeben.

Richtlinien für die Gestaltung eines Designs

Beachten Sie die folgenden Richtlinien für das Erstellen eines Auftrags:

- Wandeln Sie alle Bitmap-Bilder in Vektorobjekte um. Cutting Master 2 kann nur zur Ausgabe von Vektorobjekten verwendet werden.
- Die Objekte dürfen keine gemusterten Füllungen, Bitmapfüllungen, Linse-Effekte, Verläufe oder anderen speziellen Füllungstypen aufweisen. Alle Objekte mit Füllungstypen dieser Art werden von Cutting Master 2 ignoriert und erscheinen nicht im Plotten/Schneiden-Dialogfenster.
- Verwenden Sie Farben oder Ebenen, um Objekte, die zu unterschiedlichen Zeiten ausgegeben werden sollen, voneinander zu unterscheiden. Sie können dann im Register „Ebenen“ des Plotten/Schneiden-Dialogfensters festlegen, welche Farben oder Ebenen ausgegeben werden sollen.
- Es ist nicht notwendig, im Grafikprogramm Duplikate Ihres Designs zu erstellen. Cutting Master 2 kann jedes Design problemlos in identischen Versionen ausgeben oder sogar mehrere Kopien auf einer Seite zusammenfassen.
- Überlappende Objekte in derselben Farbe werden ebenfalls mühelos verarbeitet. Die Funktion zur automatischen Verschmelzung („Auto-Verschmelzung“) bewirkt, dass überlappende Objekte automatisch miteinander verbunden werden.
- Wenn mehrere Schneidedurchgänge erforderlich sind, können Sie die Anzahl der Durchgänge im Erweitert-Register des Plotten/Schneiden-Dialogfensters auswählen. Es ist nicht notwendig, mehrere Kopien eines Objekts zu stapeln, um mehrere Schneidedurchgänge zu erzwingen.

Aufrufen des Plotten/Schneiden-Dialogfensters

Öffnen Sie das Plotten/Schneiden-Dialogfenster, nachdem Sie den Auftrag erstellt haben.

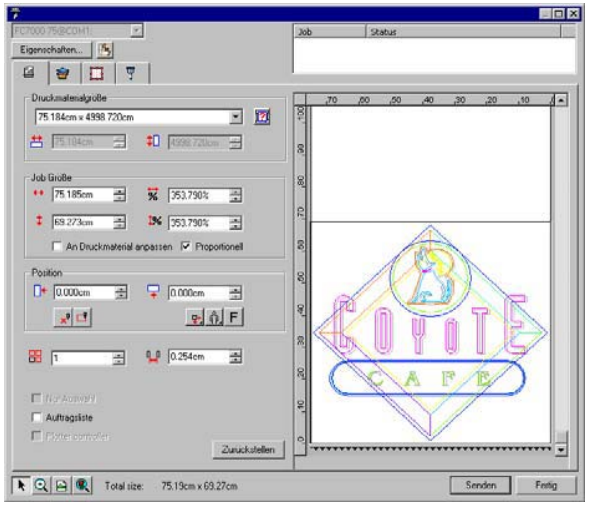
So greifen Sie auf das Plotten/Schneiden-Dialogfenster von Cutting Master 2 zu:

- Adobe Illustrator: Wählen Sie im Menü Datei die Option **Cutting Master 2** und dann **Plotten/Schneiden**.
- CorelDRAW: Wählen Sie **Plotten/Schneiden** im Anwendungs-Startfeld von Corel („Corel Application Launcher“). Das Anwendungs-Startfeld in der Standard-Werkzeugleiste ermöglicht es, Anwendungen direkt von CorelDRAW aus zu starten. Je nach der verwendeten CorelDraw-Version enthält es die folgenden Symbole:

CorelDRAW 10

CorelDRAW 12 & X3

CorelDRAW 11



© 2006 Graphtec Corp.

Eingeben numerischer Werte

Cutting Master 2 unterstützt eine Reihe von besonders praktischen Funktionen, die die Eingabe numerischer Werte erleichtern.

Verwenden der integrierten Rechenfunktionen

Bei Eingabe eines numerischen Wertes kann die Software unterschiedliche Berechnungen durchführen.

Automatische Einheitenumrechnung

Bei Eingabe eines Wertes, der auf einer von der Standardeinstellung abweichenden Maßeinheit beruht, rechnet die Software den Wert automatisch in die Standardmaßeinheit um.

Beispiel: Wenn die vorgegebene Einheit in Ihrem System „Zoll“ lautet, können Sie trotzdem **1 ft** eingeben. Dieser Wert wird dann automatisch in **12 in** umgewandelt.

Unterstützte Maßeinheiten:

in, "	Zoll
ft, '	Fuß
mm	Millimeter
cm	Zentimeter
m	Meter
pt	Punkt

Verhältnisberechnungen

Wenn Sie ein Verhältnis im Format **A:B** eingeben, passt das Programm den vorherigen Wert im Feld entsprechend dem angegebenen Verhältnis an.

Beispielsweise wird der Wert **12** bei Eingabe des Verhältnisses **2:3** in **8** umgerechnet.

Prozentberechnungen

Wenn Sie einen Prozentwert im Format **X%** eingeben, passt das Programm den vorherigen Wert im Feld entsprechend dem angegebenen Prozentwert an.

Beispielsweise wird der Wert **10** bei Eingabe des Prozentwertes **90%** in **9** umgerechnet.

Einfache arithmetische Operatoren

Wenn Sie einen einfachen arithmetischen Ausdruck eingeben, berechnet das Programm das Ergebnis und trägt den Wert in das Feld ein.

Die folgenden arithmetischen Operatoren stehen zur Verfügung (die Reihenfolge kennzeichnet den Vorrang):

/	Division
*****	Multiplikation
+	Addition
-	Subtraktion

Wenn Sie z.B. **1/8** eingeben, wird der Wert **0,125** errechnet.

Der Vorrang der Operatoren entscheidet darüber, in welcher Reihenfolge arithmetische Berechnungen bei Verwendung mehrerer Operatoren ausgeführt werden. Die obige Liste zeigt die Operatoren in der Reihenfolge ihres Vorrangs (von oben nach unten). Wenn Sie z.B. **6/2*3** eingeben, berechnet das Programm zuerst den Wert für **6/2** und multipliziert das Ergebnis dann mit **3**. Das Endergebnis lautet **9**.

Automatische Anwendung von eingegebenen Werten und arithmetischen Ausdrücken

Nach der Eingabe eines numerischen Wertes, eines Verhältnisses oder eines arithmetischen Ausdrucks in einem numerischen Feld führt die Software nach einer kurzen Verzögerung die entsprechende Berechnung durch.

© 2006 Graphtec Corp.

Einstellen der Auftragseigenschaften

Die folgenden Steuerelemente stehen auf allen Registern im Plotten/Schneiden-Dialogfenster zur Verfügung:

Eigen-schaften — Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Eigenschaften der Einstellung anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten der Einstellungen von Ausgabegeräten“ auf Seite 22.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Cutting Master 2 zu starten.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das **Auswählen**-Werkzeug auszuwählen. (Dieses Werkzeug ist in der Regel standardmäßig ausgewählt.)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das **Zoom**-Werkzeug auszuwählen. Klicken Sie auf dieses Werkzeug und ziehen Sie es im Auftragsvorschaufenster auf den Bereich des Designs, der vergrößert angezeigt werden soll. Halten Sie die **STRG**-Taste gedrückt, um die Vergrößerung rückgängig zu machen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Auf Breite zoomen** auszuwählen. Die Darstellung im Vorschaufenster wird automatisch so vergrößert bzw. verkleinert, dass die gesamte Breite des Materials angezeigt wird.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um **Auf alle Objekte zoomen** auszuwählen. Im Vorschaufenster wird automatisch die passende Vergrößerung bzw. Verkleinerung gewählt, sodass alle Objekte, die im Design enthalten sind, angezeigt werden.

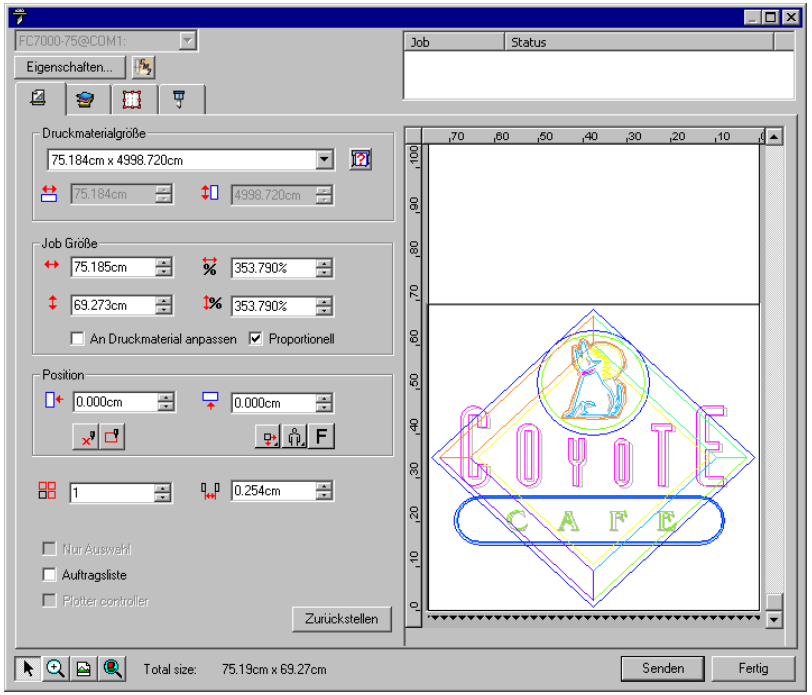
Zurück-stellen — Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Auftragseigenschaften auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Senden — Der Auftrag wird mit den aktuellen Einstellungen an Cutting Master 2 gesendet.

Fertig — Das Plotten/Schneiden-Dialogfenster wird geschlossen und das Grafikprogramm wird aufgerufen.

Einstellen der Eigenschaften im Allgemein-Register

Das Allgemein-Register dient zum Einstellen der Material- und Auftrags-Abmessungen und ermöglicht die genaue Platzierung der Ausgabe auf dem Material.



Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Material-größe — Die Größe des im Ausgabegerät eingelegten Materials. Wählen Sie eine der vorgegebenen Größeneinstellungen aus, oder geben Sie unten die gewünschten Abmessungen ein.

Seitengröße: Über diesen Befehl kann das Programm die Abmessungen des eingelegten Materials vom Schneideplotter abrufen. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das Gerät und der Anschluss die bidirektionale Kommunikation unterstützen.

Die Breite und Höhe des Materials. Neu eingegebene Größenkombinationen werden automatisch in die Liste der Größenvorgaben aufgenommen.

© 2006 Graphtec Corp.

Auftrags-größe Durch die Wahl einer dieser Optionen können Sie die Ausgabegröße und die Ausrichtung der Seite ändern.

Die Breite und Höhe eines Auftrags.

Die Breite und Höhe eines Auftrags als Prozentwert des Originals.

An Druck-material anpassen Der Auftrag wird proportional so skaliert, dass er im verfügbaren Schneidebereich des Ausgabematerials so groß wie möglich wiedergegeben wird.

Proportional Bei Wahl dieser Option bleibt das proportionale Verhältnis zwischen der Höhe und der Breite des Auftrags bei Änderungen eines einzelnen Wertes erhalten.

Position Mit diesen Einstellungen kann die Position des Bildes auf dem Material verändert werden.

Der Abstand zwischen dem Auftrag und dem rechten und unteren Rand des schneidbaren Bereichs. Sie können diese Einstellungen auch ändern, indem Sie den Auftrag im Vorschaufenster an die gewünschte Stelle ziehen.

Interaktiv: Der Schneidekopf fährt die Position an, die Sie durch Verschieben des Objekts im Vorschaufenster anwählen.

Zeigen: Der Kopf bewegt sich über die benötigte Materialfläche, wird aber nicht abgesenkt.

Platziert den Auftrag im angegebenen Abstand von der unteren und rechten Kante des beschneidbaren Bereichs des Ausgabematerials.

Richtet den Auftrag an der Breite des beschneidbaren Bereichs mittig aus.

Zentriert den Auftrag in der Mitte des beschneidbaren Bereichs. Steht nur für Folienmaterial zur Verfügung.

Das Bild wird auf dem Material in 90°-Schritten gedreht. Klicken Sie auf die Schaltfläche, bis die gewünschte Ausrichtung erreicht ist.

Das ausgewählte Bild wird um die senkrechte Achse gespiegelt, sodass es beim Druck seitenverdreht erscheint.

Die Anzahl der auszugebenden Kopien.

Der Abstand, der zwischen den für diesen Auftrag ausgegebenen Segmenten und/oder Kopien eingehalten wird.

Nur Auswahl Es werden nur die ausgewählten Objekte ausgegeben und nicht das gesamte Design. Diese Option ist aktiviert, wenn beim Öffnen des Dialogs Objekte ausgewählt waren.

Auftrags-liste Falls aktiviert, wird der Auftrag nicht automatisch ausgegeben, sondern verbleibt in der Warteschlange von Cutting Master 2. Der Auftrag muss in diesem Fall in Cutting Master 2 manuell ausgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Ausgabe von Aufträgen in Cutting Master 2“ auf Seite 23.

© 2006 Graphtec Corp.

Plotter Controller

Falls aktiviert, sendet Cutting Master 2 den aktuellen Auftrag zur Ausgabe an die Anwendung Graphtec Plotter Controller, wenn Sie auf die Schaltfläche **Senden** klicken. Diese Option ist nur aktiviert, wenn ein Gerät eingerichtet wurde, das von der Anwendung Plotter Controller unterstützt wird. Das Gerät muss über eine USB-Verbindung angeschlossen sein. Wenn Plotter Controller nicht installiert ist, steht diese Option nicht zur Verfügung. Weitere Informationen zur Ausgabe von Aufträgen mithilfe von Plotter Controller finden Sie in der Dokumentation für die Anwendung.

Wenn diese Option aktiviert ist, stehen die folgenden Felder im Plotten/Schneiden-Dialogfenster nicht zur Verfügung:

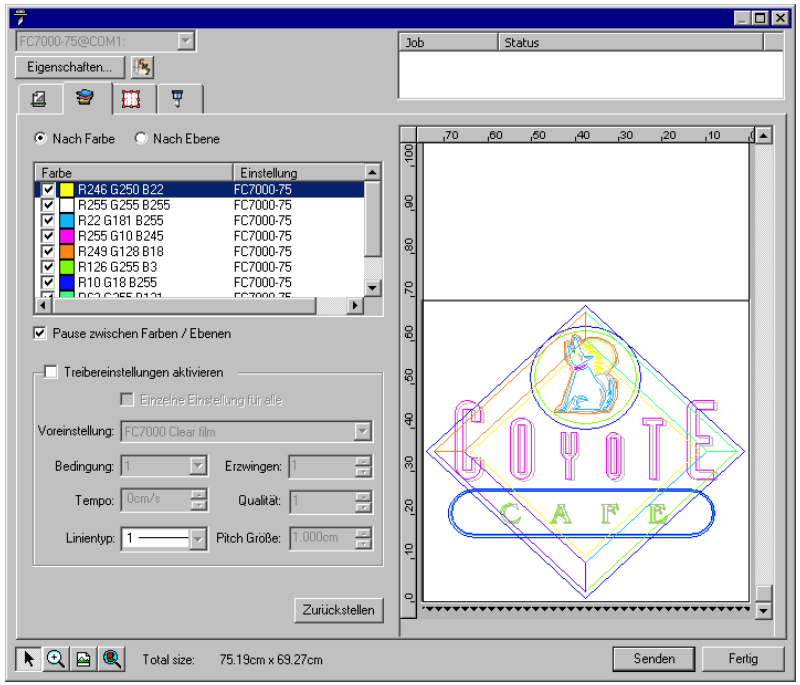
- Job-Breite
- Job-Höhe
- Prozent Breite
- Prozent Höhe
- An Druckmaterial anpassen
- Proportional
- Kopien
- Kopieabstand
- Registrationsmarken verwenden
- Auftragsliste
- Nach Ausgabe

Die Steuerung für die Drehung lässt außerdem nur die Einstellung auf 0 und 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu.

© 2006 Graphtec Corp.

Einstellen der Eigenschaften im Ebenen-Register

Im Ebenen-Register können Sie verschiedenen Farben oder Ebenen im Scheideauftrag unterschiedliche Schneideparameter zuweisen. Der Schneidevorgang kann beispielsweise für eine bestimmte Farbe verlangsamt werden.



Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Nach Farbe / Nach Ebene

Die Ausgabe wird nach Farben oder Ebenen sortiert. Der Begriff „Ebenen“ bezieht sich hierbei auf die Ebenen im Grafikprogramm und nicht auf überlappende Folienlagen.

- Wenn Sie die Option **Nach Farbe** wählen, werden alle Objekte derselben Farbe zur selben Zeit ausgeschnitten, es sei denn, es ist zusätzlich die Option **Pause zwischen Farben/Ebenen** aktiviert. Bei überlappenden Objekten derselben Farbe werden überlappende Schneidekonturen ausgegeben.
- Wenn Sie die Option **Nach Ebene** wählen, werden die einzelnen Ebenen des Auftrags separat ausgeschnitten. Alle Objekte auf jeder Ebene werden gleichzeitig ausgeschnitten, es sei denn, es ist zusätzlich die Option **Pause zwischen Farben/Ebenen** aktiviert. Bei überlappenden Objekten auf den einzelnen Ebenen werden überlappende Schneidekonturen ausgegeben.

Pause zwischen Farben/ Ebenen

Wenn diese Option aktiviert ist, wird zwischen der Ausgabe von einzelnen Farben oder Ebenen eine Pause eingelegt. Sie können die Pause dazu nutzen, eine Folie mit einer anderen Farbe in den Schneideplotter einzulegen.

Wenn die Option deaktiviert ist, wird der Auftrag in einer einzigen Ebene ausgegeben. Die Option **Eine Einstellung für alles** wird automatisch aktiviert und für den gesamten Auftrag werden identische Treiber-Optionen verwendet. Falls die Entgitterlinien-Option aktiviert ist, wird nur ein einziger Satz Entgitterlinien für den gesamten Auftrag ausgegeben.

Treibereinstellungen aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, um die folgenden Funktionen in der Software zu einzustellen. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden stattdessen die Einstellungen des Ausgabegeräts verwendet.

Die Einstellungen können einzeln für jede Farbe bzw. Ebene festgelegt werden. Wählen Sie dazu die Farbe bzw. Ebene in der Liste aus und stellen Sie dann die folgenden Optionen ein (beachten Sie allerdings auch die Hinweise für **Eine Einstellung für alles**).

© 2006 Graphtec Corp.

Eine Einstellung für alles Wenn diese Option aktiviert ist, werden für alle Farben und Ebenen identische Treiber-Optionen verwendet.

Wenn **Pause zwischen Farben/Ebenen** nicht aktiviert ist, ist die Option **Eine Einstellung für alles** automatisch ausgewählt. Diese Option kann in diesem Fall nicht deaktiviert werden. Der Auftrag wird nämlich automatisch als eine Ebene gesendet, wenn **Pause zwischen Ebenen/Farben** nicht aktiviert ist.

Voreinstellung Sie können bestimmte Treiber-Optionen für einen häufig verwendeten Auftrag als *Voreinstellungen* für Treiber-Optionen speichern und anschließend in einem einzigen Schritt wieder anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Arbeiten mit Voreinstellungen für Treiber-Optionen“.

Condition Die Condition-Nummer des Schneideplotters. Es sind Eingaben von 1 bis 8 möglich. Sie können der Dokumentation für Ihren Schneideplotter entnehmen, welche Nummern für Ihr Gerät gültig sind.

Tempo Die Geschwindigkeit, mit der sich der Schneidekopf oder Stift über das Material bewegt.

Wählen Sie **0**, um die Einstellung am Schneideplotter zu verwenden.

Erzwingen Der Druck, mit dem der Schneidekopf oder Stift nach unten gedrückt wird.

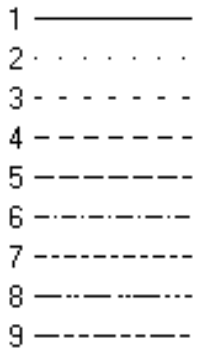
Wählen Sie **0**, um die Einstellung am Schneideplotter zu verwenden.

Qualität Durch die Einstellung der „Qualität“ wird die maximale Beschleunigung des Schneidekopfs oder Stifts kontrolliert. Mit niedrigeren Einstellungen kann eine höhere Qualität erzielt werden. Dadurch wird jedoch die Schneidezeit verlängert.

Wählen Sie **0**, um die Einstellung am Schneideplotter zu verwenden.

Linientyp Wählen Sie hier den Linientyp.

Die folgenden Linientypen stehen standardmäßig zur Verfügung:



Sie können außerdem drei anwenderspezifische Einstellungen festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter „Bearbeiten von anwenderspezifischen Linientypen“ auf Seite 12.

Abstandsgröße Die Länge, die zur Wiederholung des Linienmusters erforderlich ist, wenn keine durchgehende Linie ausgewählt wird.

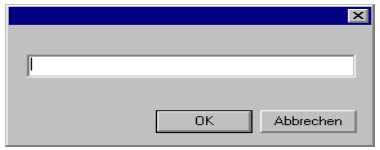
Arbeiten mit Voreinstellungen für Treiber-Optionen

Sie können bestimmte Treiber-Optionen für einen häufig verwendeten Auftrag als *Voreinstellungen* für Treiber-Optionen speichern und anschließend in einem einzigen Schritt wieder anwenden.

Erstellen von Voreinstellungen

So speichern Sie die aktuellen Treiber-Optionen als neue Voreinstellung:

1. Klicken Sie in der Liste **Voreinstellungen** auf **Speichern unter**.



2. Geben Sie einen Namen für die neue Voreinstellung ein.

© 2006 Graphtec Corp.

3. Klicken Sie auf **OK**.

Aktualisieren von Voreinstellungen

Um die aktuell ausgewählte Voreinstellung mit den aktuell ausgewählten Treiber-Optionen zu aktualisieren, wählen Sie in der Liste **Voreinstellung** den Befehl **Speichern**.

Anwenden einer Voreinstellung

Um die in einer Voreinstellung gespeicherten Treiber-Optionen auf den aktuellen Auftrag anzuwenden, wählen Sie die Voreinstellung in der Liste **Voreinstellung** aus.

Umbenennen einer Voreinstellung

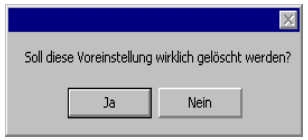
So benennen Sie eine Vorstellung um:

1. Wählen Sie die umzubenennende Voreinstellung in der Liste **Voreinstellung** aus.
2. Wählen Sie den Befehl **Umbenennen** in der Liste **Voreinstellungen** aus.
3. Geben Sie den neuen Namen ein und klicken Sie auf **OK**.

Löschen einer Voreinstellung

So löschen Sie eine Voreinstellung:

1. Wählen Sie die zu löschende Voreinstellung in der Liste **Voreinstellung** aus.
2. Wählen Sie in der Liste **Voreinstellung** den Befehl **Löschen** aus.

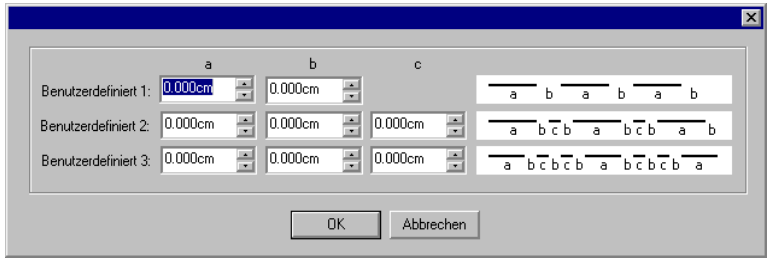


3. Klicken Sie auf **Ja**.

Bearbeiten von anwenderspezifischen Linientypen

So bearbeiten Sie anwenderspezifische Linientypen:

1. Wählen Sie den Befehl **Bearbeiten** in der Liste **Linientyp** aus.



2. Legen Sie die drei anwenderspezifischen Linientypen fest, indem Sie die Länge der Liniensegmente und Abstände für die Linie angeben:

   a Die Länge des ersten Segments der Linie.

   b Die Länge des Abstands zwischen Liniensegmenten.

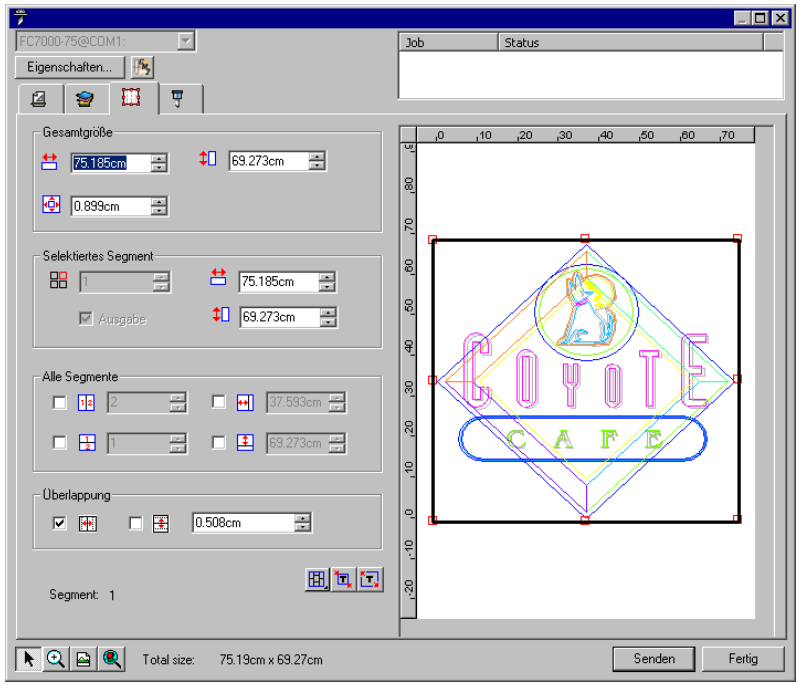
   c Die Länge des zweiten und dritten Liniensegments (falls vorhanden). Der Linientyp **Anwender 1** besteht aus einem sich wiederholenden Liniensegment, während **Anwender 2** aus zwei Segmenten besteht, die sich wiederholen. **Anwender 3** besteht aus drei solchen Segmenten.

3. Klicken Sie auf **OK**.

© 2006 Graphtec Corp.

Einstellen der Eigenschaften im Segment-Register

Im Segment-Register können Sie Druckaufträge in eine Anzahl kleinerer Segmente aufteilen, die separat ausgegeben werden können.



Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Gesamtgröße Als Gesamtsegment gilt der Teil des Auftrags, der in kleinere Segmente aufgeteilt und von der Software ausgegeben wird. Wenn das Gesamtsegment verkleinert wird, sodass es nicht mehr den gesamten Auftrag abdeckt, werden nur die Teile ausgegeben, die sich im Gesamtsegment befinden.

Zeigt die Breite und Höhe des Gesamtsegments. Die Einstellung dieser Werte erfolgt durch direkte Eingabe oder mithilfe der Pfeile.

Die Größe des Randes. Der Rand ist der Teil des Gesamtsegments, der über die äußeren Grenzen des Auftrags hinausreicht.

Selektiertes Segment Diese Option ermöglicht die Auswahl des Segments, dessen Breite und Höhe in den nachfolgenden Feldern angezeigt wird.

Ermöglicht die Auswahl des zu bearbeitenden Segments. Das ausgewählte Segment wird im Vorschaufenster hervorgehoben.

Zeigt die Breite und Höhe des ausgewählten Segments. Die Einstellung dieser Werte erfolgt durch direkte Eingabe oder mithilfe der Pfeile.

Ausgabe Wenn diese Option aktiviert ist, wird das ausgewählte Segment zusammen mit dem Rest des Auftrags ausgegeben. Andernfalls wird im Vorschaufenster über dem Segment ein Gitter angezeigt und das Segment wird nicht ausgegeben.

Alle Segmente Diese Einstellungen gelten für alle Segmente und erleichtern das automatische Einrichten von Segmenten mit gleicher Größe.

Bei Wahl dieser Option wird der Auftrag vertikal in die angegebene Anzahl von Spalten aufgeteilt. Alle Spalten haben die gleiche Breite.

Bei Wahl dieser Option wird der Auftrag in die angegebene Anzahl von Reihen aufgeteilt. Alle Reihen haben die gleiche Höhe.

Wenn die Segmente eine bestimmte Größe haben sollen, können Sie die gewünschte Breite und Höhe der Segmente hier eingeben. Alle Segmente weisen danach die angegebene Größe auf.

Überlappung Gibt die Überlappung zwischen den Zeilen und Spalten an. Mit solchen Überlappungen werden Zwischenräume beim Zusammenfügen der Segmente vermieden. Die Überlappung entspricht dem Bereich, in dem sich zwei Reihen oder Spalten überschneiden.

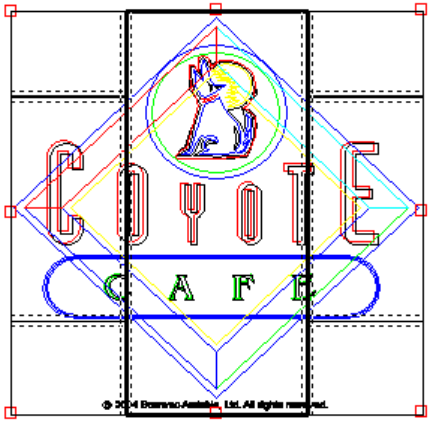
Aktivieren Sie diese Option, um eine Überlappung an den vertikalen Kanten der Segmente zu bewirken.

Aktivieren Sie diese Option, um eine Überlappung am oberen und unteren Rand der Segmente zu bewirken.

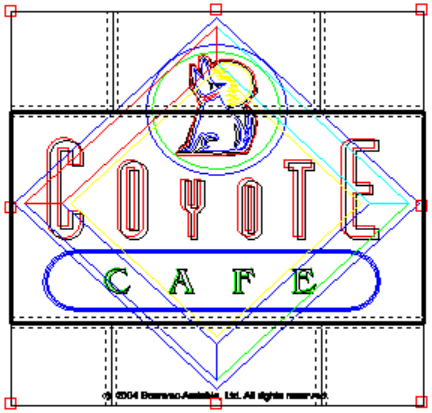
Breite der Überlappung. Bei Eingabe einer negativen Zahl entsteht ein Versatz zwischen den Segmenten.

© 2006 Graphtec Corp.

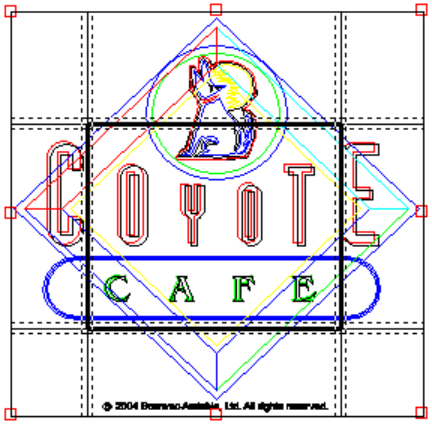
Gruppiert die Spalten, sodass die Segmente einer Spalte jeweils gemeinsam bearbeitet werden können.



Gruppiert die Zeilen, sodass die Segmente einer Zeile jeweils gemeinsam bearbeitet werden können.



Gruppiert alle Spalten und Zeilen, sodass alle Spalten bzw. Zeilen gemeinsam bearbeitet werden können.



Auto-Segmentierung Es wird automatisch ein Segment erstellt, das alle ausgewählten Objekte enthält. Wenn keine Objekte ausgewählt sind, werden alle im Design enthaltenen Objekte berücksichtigt. Falls das Design für das ausgewählte Material zu groß ist, wird es automatisch in mehrere Segmente aufgeteilt, die jeweils die größtmöglichen Abmessungen aufweisen. Durch die Auto-Segmentierung wird nicht die gesamte Seite segmentiert, sondern nur das jeweilige Design bzw. die ausgewählten Objekte.

Segmentieren zum Rand: Die gesamte Designseite wird automatisch segmentiert. Falls die Seite für das ausgewählte Material zu groß ist, wird sie in mehrere Segmente aufgeteilt, die jeweils die größtmöglichen Abmessungen aufweisen.

Aufteilen eines Auftrags in Segmente

Zu Beginn befindet sich der Auftrag in einem einzigen großen Segment, das den gesamten Auftrag abdeckt. Dieses Segment ist standardmäßig ausgewählt.

Sie können den Auftrag in mehrere Segmente aufteilen, indem Sie die Breite und/oder Höhe des ersten Segments mithilfe der Felder und im Abschnitt **Selektiertes Segment** verringern. Daraufhin werden automatisch neue Segmente erstellt, die die verschiedenen Bereiche des Auftrags abdecken.

*Um beispielsweise einen Auftrag mit der Größe 30x25 in zwei vertikale Segmente aufzuteilen, müssen Sie das Feld auf den Wert **15** einstellen. Dadurch wird die Größe des ersten Segments auf 15x25 reduziert. Ein zweites Segment mit der Größe 15x25 wird automatisch erstellt.*

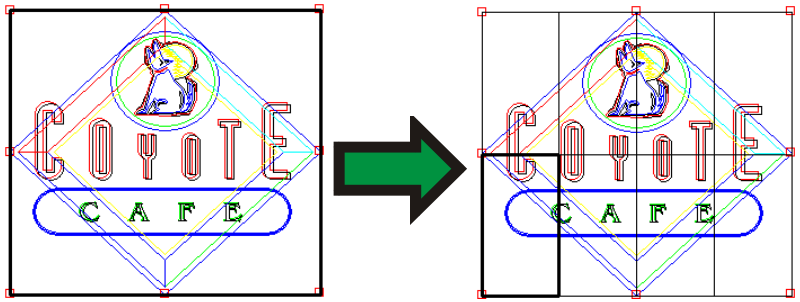
Aufteilen eines Auftrags in einheitliche Segmentreihen und -spalten

So teilen Sie einen Auftrag in eine bestimmte Anzahl einheitlicher Segmentreihen und -spalten auf:

1. Markieren Sie oder , um den Auftrag vertikal oder horizontal zu segmentieren.
2. Geben Sie die gewünschte Anzahl der Segmentspalten in das Feld ein.
3. Geben Sie die gewünschte Anzahl der Segmentreihen in das Feld ein.

© 2006 Graphtec Corp.

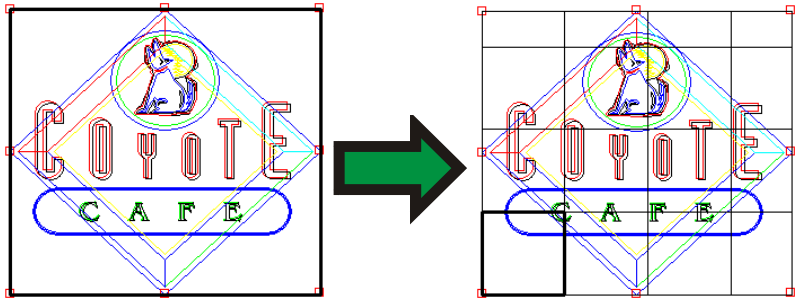
4. Geben Sie den Wert für die Überlappung zwischen den Segmenten im Feld ein.



Aufteilen eines Auftrags in einheitliche Segmente einer bestimmten Größe

So teilen Sie einen Auftrag in einheitliche Segmente einer bestimmten Größe auf:

1. Markieren Sie und , um zu bewirken, dass alle Segmente des Auftrags in der angegebenen Größe erstellt werden.
2. Stellen Sie die gewünschte Breite und Höhe der beabsichtigten Segmente in den Feldern und ein.
3. Geben Sie den Wert für die Überlappung zwischen den Segmenten im Feld ein.



Falls die angegebenen Segmente den Auftrag nicht einheitlich abdecken, werden die Segmente an der oberen und rechten Kante entsprechend verkleinert.

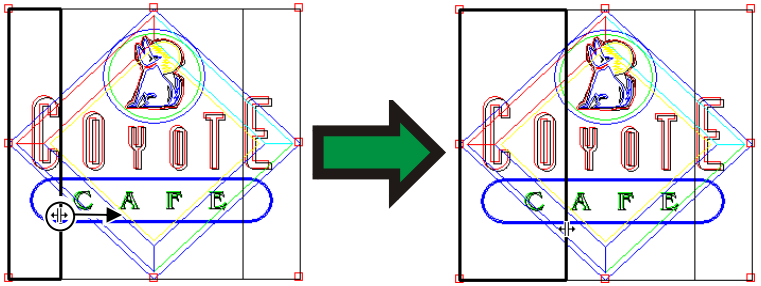
Auswählen eines Segments

Wählen Sie ein Segment aus, indem Sie entweder im Vorschaufenster auf das gewünschte Segment klicken oder das Segment mithilfe des Feldes im Abschnitt **Selektiertes Segment** der Segment-Registerkarte auswählen.

Bearbeiten von Segmenten

Die Größe des ausgewählten Segments kann durch Ändern der Werte in den Feldern und angepasst werden.

Sie können die Größe auch verändern, indem Sie im Vorschaufenster an den Kanten der Segmente ziehen.

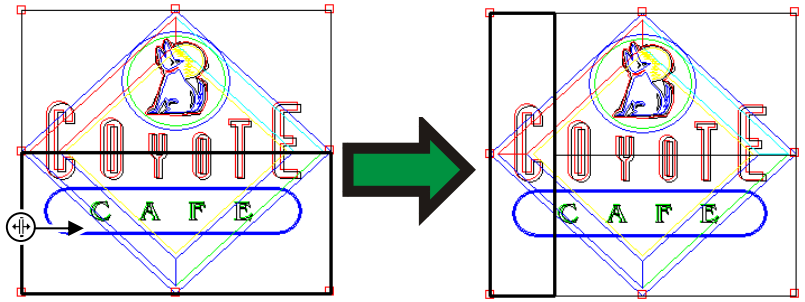


Größenveränderung durch Anklicken und Ziehen

Wenn eines der Kontrollkästchen für **Alle Segmente** markiert ist, sind die Felder und unter Umständen deaktiviert. In diesem Fall werden die Einstellungen in diesen Feldern unterdrückt, um zu gewährleisten, dass alle Segmente einheitlich gestaltet sind. Die Segmente können auch nicht im Vorschaufenster bearbeitet werden.

© 2006 Graphtec Corp.

Wenn Sie die Kanten des Gesamtsegments verschieben, sodass ein Teil des Auftrags nicht mehr abgedeckt ist, wird ein neues Segment erstellt, das den freien Teil des Auftrags einschließt. Dieser automatische Vorgang steht jedoch nicht zur Verfügung, wenn Sie die Größe des Gesamtsegments mithilfe der Beschneidegriffe verändern (siehe „Beschneiden eines Auftrags“ auf Seite 16).



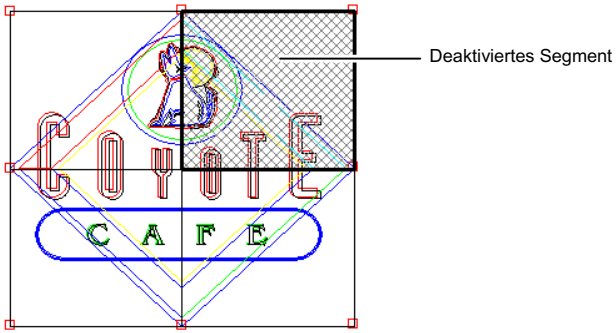
Hinzufügen eines weiteren Segments durch Anklicken und Ziehen des Gesamtsegmentrandes

Verhindern der Ausgabe eines Segments

So deaktivieren Sie ein Segment und verhindern, dass ein Segment zusammen mit dem restlichen Auftrag ausgegeben wird:

- Doppelklicken Sie im Vorschaufenster auf das Segment.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Vorschaufenster auf das Segment.

Segmente, die deaktiviert wurden, sind durch ein darüber liegendes Rautenmuster gekennzeichnet.



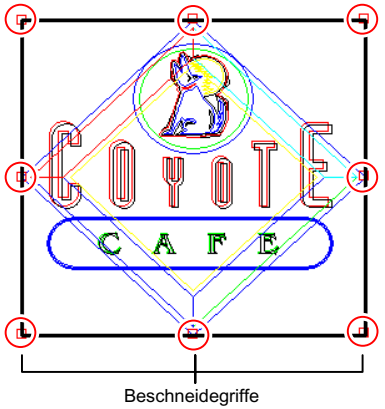
Sie können deaktivierte Segmente wieder für die Ausgabe auswählen, indem Sie darauf doppelklicken oder ein deaktiviertes Segment erneut mit der rechten Maustaste anklicken.

In jedem Auftrag muss mindestens ein Segment aktiviert sein. Wenn Sie versuchen, alle Segmente zu deaktivieren, wird eines der Segmente wieder aktiviert.

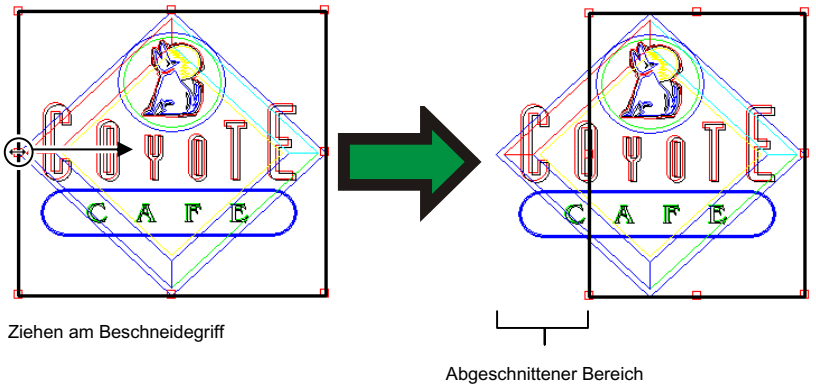
Beschneiden eines Auftrags

So schneiden Sie einen Teil eines Auftrags aus, um zu verhindern, dass dieser Teil ausgegeben wird:

1. Öffnen Sie die Auftrags-eigenschaften für den Auftrag.
2. Wählen Sie die Segmentierungsvorschau als Ansicht für den Auftrag aus.
3. Ziehen Sie an den roten Beschneidegriffen, sodass die nicht erwünschten Teile des Auftrags abgeschnitten sind.



Die abgeschnittenen Bereiche eines Auftrags werden nicht ausgegeben.



© 2006 Graphtec Corp.

Sie können einen Auftrag auch zurechtschneiden, indem Sie die Größe des Gesamtsegments mithilfe der Felder , und im Abschnitt **Gesamtgröße** der Registerkarte **Segment** verringern.

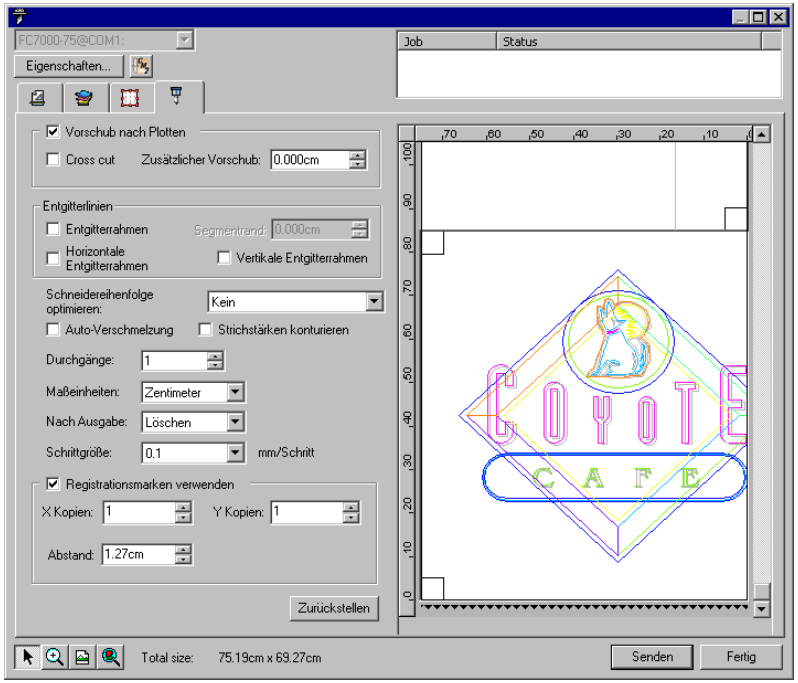
Aufheben aller Segmentierungs- und Beschneidemaßnahmen

Klicken Sie auf **Zurückstellen**, um die Segmentierung und die Beschneidemaßnahmen vollständig aufzuheben und den Auftrag wieder in seinem Originalzustand herzustellen.

Falls der Auftrag größer als das Material ist, wird die Segmentierung, die zum Anpassen an die Materialgröße erforderlich ist, beibehalten.

Einstellen der Eigenschaften im Erweitert-Register

Auf der Erweitert-Registerkarte können mehrere Optionen für Schneideaufträge eingestellt werden.



Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Vorschub nach Plotten
Das Material wird nach der Ausgabe des Auftrags weiterbefördert und ein neuer Nullpunkt wird eingestellt.

Querschnitt
Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Schneidekopf nach der Ausgabe des Materials über dem Auftrag quer über das Material bewegt, um den Auftrag vom restlichen Material im Schneideplotter abzutrennen.

Bei einem mehrseitigen Auftrag wird nach Ausgabe jeder einzelnen Seite ein Querschnitt durchgeführt.

Diese Option ist nur bei Schneideplottern aktiviert, die mit dieser Funktion ausgestattet sind.

Zusätzlicher Vorschub
Das Material wird nach Ausgabe des Auftrags um einen zusätzlichen Abstand weiterbefördert.

© 2006 Graphtec Corp.

Entgitterrahmen

Beim Schneiden wird um alle Objekte der ausgewählten Farbe und Ebene ein Rahmen mit der als **Segmentrand** angegebenen Breite zurückgelassen.

Unabhängig von den im Ebenen-Register gewählten Einstellungen ist der Entgitterrahmen immer eine durchgehende Linie.

Segmentrand

Der für den Entgitterrahmen verwendete Segmentrand.

Horizontale Entgitterrahmen

Fügt horizontale Entgitterrahmen zwischen den einzelnen Textzeilen (oder Objekten) ein.

Unabhängig von den im Ebenen-Register gewählten Einstellungen sind die Entgitterrahmen immer durchgehende Linien.

Vertikale Entgitterrahmen

Fügt vertikale Entgitterlinien zwischen den einzelnen Zeichen (oder Objekten) ein.

Unabhängig von den im Ebenen-Register gewählten Einstellungen sind die Entgitterrahmen immer durchgehende Linien.

Schneidereihenfolge optimieren

Legen Sie fest, in welcher Reihenfolge die Objekte im Design ausgeschnitten werden sollen:

Kein	Die Objekte werden in derselben Reihenfolge geschnitten oder geplottet, in der sie erstellt wurden.
Geschwindigkeit-Priorität	Die Schneidereihenfolge für die Objekte wird so angepasst, dass die optimale Schneidegeschwindigkeit erzielt wird.
Medienbewegung einschränken	Die Objekte werden in der Reihenfolge ausgeschnitten, die die geringsten Materialbewegungen erfordert.

Auto-Verschmelzung

Hiermit werden überlappende Bereiche zwischen Objekten derselben Farbe entfernt.

Strichstärken konturieren

Hiermit sorgen Sie dafür, dass die Striche separat als Kontur ausgeschnitten werden.

Durchgänge

Hiermit bestimmen Sie, wie oft das Messer jede Bahn ausschneidet. Diese Option braucht nur für dickes oder hartes Material aktiviert zu werden, das von dem benutzten Messer nicht in einem Durchgang durchtrennt werden kann.

Maßeinheiten

Kennzeichnet die Maßeinheiten, die bei den Abmessungen verwendet werden.

Nach Ausgabe

Legt fest, wie der Auftrag nach der Ausgabe behandelt werden soll. Wählen Sie entweder **Löschen** oder **Halten** aus

Schrittgröße

Die Anzahl der Schritte pro Längeneinheit, die derzeit für den Schneideplotter eingestellt ist.

Registrationsmarken verwenden

Wenn diese Option aktiviert ist, überprüft der Schneideplotter, ob sich auf dem Ausgabematerial Registrationsmarken befinden, die zur Größenanpassung und Positionierung des Schneideauftrags verwendet werden können.

Bei aktivierter Option sind einige Felder deaktiviert.

X Kopien	Die Anzahl der Spalten für Kopien.
Y Kopien	Die Anzahl der Reihen für Kopien.
Abstand	Der Abstand zwischen den Kopien.

© 2006 Graphtec Corp.

Senden von Aufträgen an Cutting Master 2.

Klicken Sie im Plotten/Schneiden-Dialogfenster auf die Schaltfläche **Senden**, um den aktuellen Auftrag zur Ausgabe an Cutting Master 2 zu senden. Klicken Sie auf **Fertig**, um das Plotten/Schneiden-Dialogfenster zu schließen.

Nachdem der Auftrag an Cutting Master 2 gesendet wurde, wird er sofort ausgegeben, es sei denn, die Option **Auftragsliste** im Allgemein-Register des Plotten/Schneiden-Dialogfensters ist aktiviert. Wenn **Auftragsliste** aktiviert ist, muss der Auftrag manuell ausgegeben werden. Weitere Details finden Sie unter „Ausgabe von Aufträgen in Cutting Master 2“ auf Seite 23.

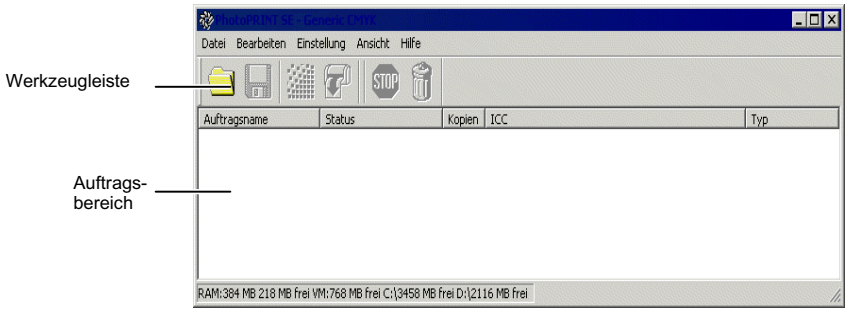
Nach der Ausgabe wird der Auftrag entweder gelöscht oder in der Warteschlange zurückgehalten. Entscheidend dafür ist, welche Einstellung unter **Nach Ausgabe** im **Erweitert**-Register des Plotten/Schneiden-Dialogfensters gewählt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Einstellen der Eigenschaften im Erweitert-Register“ auf Seite 17.

© 2006 Graphtec Corp.

Ausgabe von Aufträgen in Cutting Master 2

Grundlegende Bedienelemente von Cutting Master 2

Für Cutting Master 2 stehen die folgenden grundlegenden Bedienelemente zur Verfügung:



Spaltenüberschriften

Beachten Sie die Spaltenüberschriften im Auftragsbereich:

Auftrags-name	Der Dateiname für den Auftrag.
Status	Der aktuelle Status des Auftrags.
Kopien	Die Anzahl der auszugebenden Kopien.
Dateityp	Der Typ des Auftrags.
Farbe	Die für das Material angegebene Farbe. Wenn mehrere Farben angegeben sind, wird in diesem Feld **Mehrfach** angezeigt.

Werkzeugleiste

Am oberen Rand des Hauptfensters befindet sich eine Werkzeugleiste. Sie enthält Werkzeuge für die am häufigsten verwendeten Funktionen.

Wählen Sie **Werkzeugleisten** im Menü **Ansicht**, um Werkzeugleisten ein- oder auszublenden.

Die folgenden Funktionen stehen über die Werkzeugleiste zur Verfügung:

Auftrag hinzufügen	Fügt dem ausgewählten Ausgabegerät einen Auftrag hinzu.
Speichern unter	Speichert den ausgewählten Auftrag in einer Datei.
Auftrag senden	Hiermit starten Sie die Übertragung des Auftrags zum Ausgabegerät.
Abbrechen	Stoppt die Ausgabe der ausgewählten Datei.
Löschen	Löscht den bzw. die ausgewählten Aufträge.

Einrichten der Anwendungsvoreinstellungen

Wählen Sie **Voreinstellungen** im Menü **Bearbeiten**, um die Anwendungsvoreinstellungen einzurichten.

Es stehen folgende Einstellungen zur Verfügung:

Maßein-heiten	Die angezeigten Maßeinheiten.
Genauig-keit	Der Grad der bei den Messungen verwendeten Genauigkeit.

© 2006 Graphtec Corp.

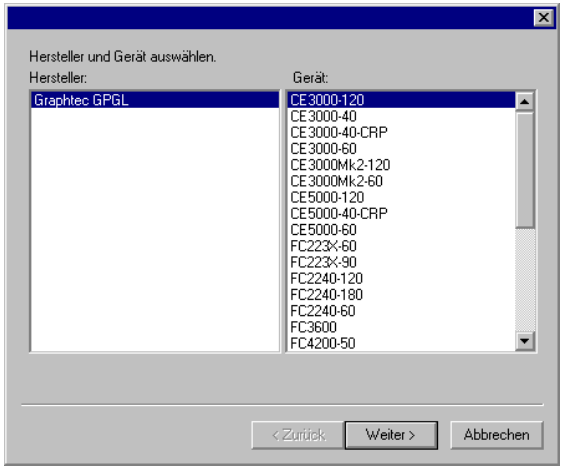
Erstellen einer Ausgabegerät-Konfiguration in Cutting Master 2

Durch die Konfigurationseinstellungen des Ausgabegeräts wird eine Verbindung zwischen der Software und Ihrem Ausgabegerät hergestellt. Die Einstellungen enthalten die folgenden Informationen:

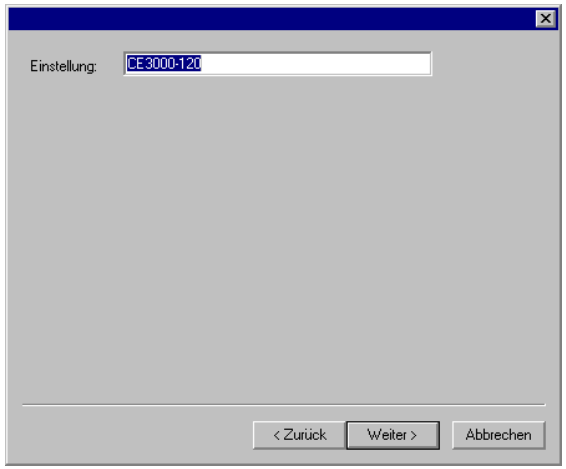
- Typ des verwendeten Ausgabegeräts.
- Die zur Kommunikation mit dem Gerät verwendete Methode.

Erstellen einer ersten Ausgabegerät-Konfiguration

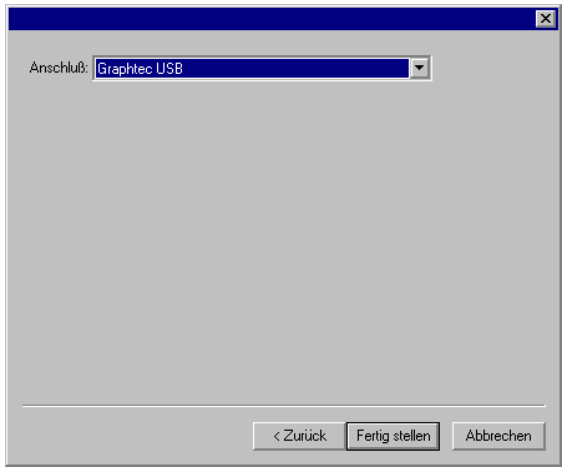
Wenn Sie die Software zum ersten Mal ausführen, werden Sie aufgefordert, eine erste Ausgabegerät-Konfiguration zu erstellen:



1. Wählen Sie den **Hersteller** und das **Gerät** in der Liste aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.



3. Bearbeiten Sie die **Einstellung** des Geräts.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.



5. Wählen Sie den **Anschluss**, über den die Kommunikation mit dem Ausgabegerät erfolgt. Bearbeiten Sie falls erforderlich die Kommunikationseinstellungen für den ausgewählten Anschluss.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

© 2006 Graphtec Corp.

Ändern der Ausgabegerät-Konfiguration

In der Software kann jeweils nur eine Gerätekonfiguration verwendet werden. Die vorhandene Konfiguration wird ersetzt, sobald eine neue Konfiguration erstellt wird.

Wählen Sie **Einstellung ändern** im Menü **Einstellung**, um die Konfiguration für das Ausgabegerät zu ändern.

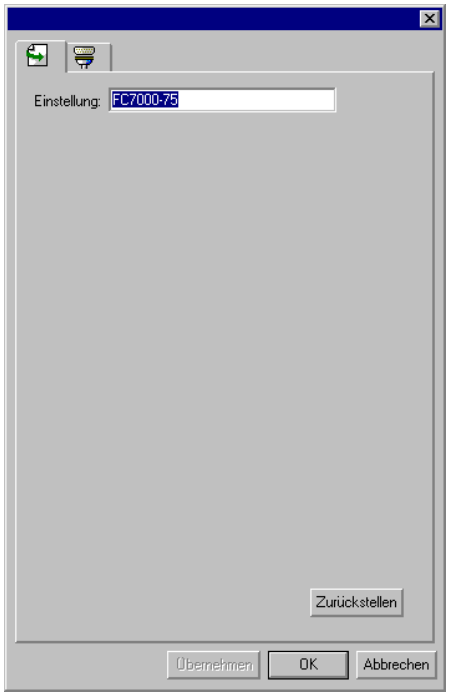
Neue Einstellungen können auf die gleiche Weise wie die ursprüngliche Einstellungskonfiguration festgelegt werden.

Bearbeiten von Ausgabegerät-Konfigurationen

Wählen Sie **Eigenschaften der Einstellung** im Menü **Einstellung**, um die Eigenschaften der jeweiligen Ausgabegerät-Konfiguration zu bearbeiten.

Registerkarte „Job Workflow“

Die Registerkarte „Job Workflow“ enthält Informationen über das Ausgabegerät.



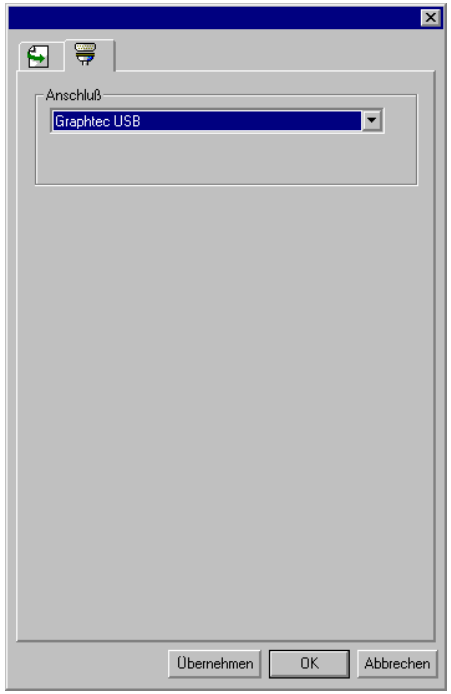
Einstellung Name der Einstellung.

Registerkarte „Kommunikation“

Der Inhalt des Abschnitts **Einstellungen** auf dieser Registerkarte richtet sich nach dem Anschluss, an den Sie das Ausgabegerät angeschlossen haben.

Die Reihenfolge, in der die Anschlüsse für jedes Gerät aufgeführt werden, richtet sich danach, wie häufig sie verwendet werden. Außerdem werden nur die Anschlüsse aufgeführt, die für das jeweilige Ausgabegerät zur Verfügung stehen.

Der Standardanschluss für das Gerät wird automatisch ausgewählt. Einige Anschlusseinstellungen müssen jedoch unter Umständen noch eingegeben oder bearbeitet werden.



An-schluss Geben Sie hier an, an welchen Anschluss Sie den Schneideplotter angeschlossen haben. Die Auswahlmöglichkeiten beschränken sich auf die Anschlüsse, die auf dem Computer tatsächlich verfügbar und für das Ausgabegerät verwendbar sind.

LPT Schneideplotter werden in der Regel an den parallelen Anschluss eines Computers angeschlossen. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung:

Übertragungs-puffer Die Größe des Übertragungspuffers in Bytes.

Anschluss-status vor dem Senden prüfen Wenn diese Option aktiviert ist, sendet die Software vor Beginn des Schneidevorgangs ein Datenpaket zum Schneideplotter, um zu überprüfen, ob der Schneideplotter angeschlossen ist.

© 2006 Graphtec Corp.

Standard LPT-Treiber verwenden Sofern möglich, verwendet die Software einen speziellen LPT-Treiber, um die Leistung des LPT-Anschlusses zu erhöhen.

Wenn diese Option aktiviert ist, verwendet die Software den regulären LPT-Treiber von Windows. Die Leistung wird dadurch etwas beeinträchtigt, aber die Zuverlässigkeit wird verbessert.

Die folgenden Einstellungen sind bei Verwendung des speziellen Treibers aktiviert:

Modus Sie erzielen die schnellstmögliche Übertragungsgeschwindigkeit mit dem Modus **ECP** (Enhanced Capabilities Mode). Der Modus **EPP** (Enhanced Parallel Port) ist etwas langsamer, bietet aber eventuell mehr Kompatibilität.

ECP verwendet DMA Wenn DMA mit ECP verwendet wird, kann die maximale Bitrate von 2 MBit/s auf 4 MBit/s erhöht werden.

Hinweis wenn das Gerät in Benutzung ist Wenn diese Option aktiviert ist, gibt das Programm die zusätzlichen Systemressourcen frei, die vom speziellen Treiber verwendet werden, solange das Ausgabegerät belegt ist. Dadurch kann eventuell die Gesamtleistung verbessert werden.

USB Für verschiedene Ausgabegeräte stehen USB-Treiber zur Verfügung. Achten Sie bitte bei Verwendung dieser Anschlüsse darauf, dass die richtigen Treiber installiert sind.

COM Serieller Kommunikationsanschluss. Dieser Anschluss wird nur von Schneideplottern unterstützt.

Neben den regulären Steuereinstellungen für serielle Anschlüsse (Bits pro Sekunde, Datenbits, Parität, Stoppbits und Hardware/Software-Flusssteuerung) stehen Kontrollkästchen zur Verfügung, über die die folgenden Drähte aktiviert/deaktiviert werden können:

DTR Data Terminal Ready (Datenendgerät bereit)

DSR Data Set Ready (Betriebsbereitschaft)

RTS Request To Send (Sendeanforderung)

CTS Clear To Send (Sendebereitschaft)

DCD Data Carrier Detect (Datenträgersignalerkennung)

Ausgeben eines Testschneideauftrags

Die Software bietet die Möglichkeit, Testschneideaufträge an geeignete Ausgabegeräte zu senden, um sicherzustellen, dass alle Funktionen ordnungsgemäß zur Verfügung stehen.

Wählen Sie **Test Plot** im Menü **Einstellung**, um einen Testschneideauftrag auszugeben.

© 2006 Graphtec Corp.

Ausgabe von Aufträgen in Cutting Master 2

Wenn die Option **Auftragsliste** im Allgemein-Register des Plotten/Schneiden-Dialogfensters nicht aktiviert ist, werden Aufträge, die an Cutting Master 2 gesendet werden, sofort nach Empfang automatisch ausgegeben.

Wenn **Auftragsliste** aktiviert ist, verbleibt der Auftrag in der Warteschlange, bis Sie ihn manuell ausgeben.

Speichern eines Auftrags in einer Datei

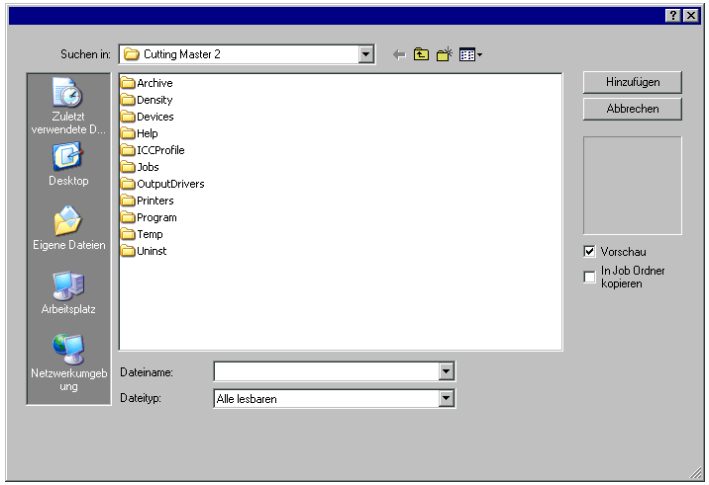
Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen Auftrag in einer .PLT-Datei zu speichern:

- Wählen Sie den Auftrag im Menü **Datei** aus und wählen Sie dann **Speichern unter**.
- Markieren Sie den Auftrag und klicken Sie dann in der Werkzeugleiste auf **Speichern unter**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Speichern unter** im Kontextmenü.

Laden eines in einer Datei gespeicherten Auftrags

So laden Sie einen zuvor in einer Datei gespeicherten Auftrag:

1. Wählen Sie **Auftrag hinzufügen** im Menü **Datei**.



2. Wählen Sie die hinzuzufügende Datei aus.
3. Wenn Sie die Datei in den lokalen Auftragsordner kopieren möchten, klicken Sie auf **In Job Ordner kopieren.**

   Befindet sich der Auftrag auf einem Wechseldatenträger oder Netzwerklaufwerk, können Sie den Auftrag in einen lokalen Ordner kopieren. Sie können ihn dann weiter bearbeiten, nachdem Sie das Material entfernt oder die Verbindung zum Netzwerk getrennt haben.

4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

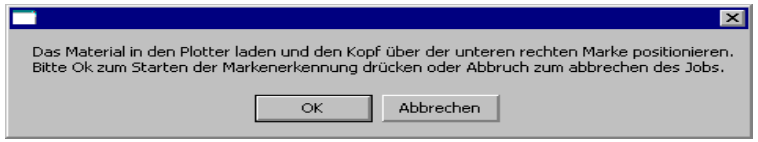
Senden von Aufträgen an den Schneideplotter

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen Auftrag an den Schneideplotter zu senden:

- Markieren Sie den Auftrag und wählen Sie **Senden** im Menü **Datei**.
- Markieren Sie den Auftrag und klicken Sie dann in der Werkzeugleiste auf **Senden**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Senden** im Kontextmenü.

Schneiden eines Auftrags auf einem Schneideplotter mit automatischer Ausrichtung

So schneiden Sie einen Auftrag auf einem Schneideplotter mit automatischer Ausrichtung:


Das Material in den Plotter laden und den Kopf über der unteren rechten Marke positionieren.
Bitte Ok zum Starten der Markenerkennung drücken oder Abbruch zum abbrechen des Jobs.
OK
Abbrechen

1. Richten Sie den Schneidekopf mit den Steuerelementen auf dem Bedienfeld des Schneideplotters über der ersten automatischen Registrationsmarke aus (unten rechts, sofern nicht markiert).
2. Klicken Sie auf **OK**, um die Kontur auszuschneiden.

Abbrechen der Verarbeitung eines Auftrags

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um die Verarbeitung eines Auftrags abzubrechen, der gerade

© 2006 Graphtec Corp.

geschnitten wird:

- Markieren Sie den Auftrag und wählen Sie **Abbrechen** im Menü **Datei**.
- Markieren Sie den Auftrag und klicken Sie dann in der Werkzeugleiste auf **Abbrechen**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Abbrechen** im Kontextmenü.

Wird ein Auftrag während der Ausgabe abgebrochen, wird sein Status auf **0%** zurückgesetzt.

Löschen von Aufträgen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um einen Auftrag zu löschen:

- Wählen Sie den Auftrag aus und drücken Sie die Taste **Löschen** oder die **Rücktaste** auf der Tastatur.
- Markieren Sie den Auftrag und wählen Sie **Löschen** im Menü **Bearbeiten**.
- Markieren Sie den Auftrag und klicken Sie dann in der Werkzeugleiste auf **Löschen**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag und wählen Sie **Löschen** im Kontextmenü.

© 2006 Graphtec Corp.

Ausschneiden von Schneidekonturen mit Cutting Master 2

Mit Cutting Master 2 können Sie einen Schneideplotter verwenden, um Schneidekonturen auf einem Ausdruck auszuschneiden, der auf einem anderen Drucker ausgegeben wurde. Sie erzielen damit ähnliche Ergebnisse wie mit einem Hybrid-Gerät, das sowohl als Drucker als auch Schneideplotter verwendet werden kann.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Schneidekontur auf einem Ausdruck auszuschneiden:

1. Erstellen Sie das Design für den Auftrag in einem Grafikprogramm.
2. Fügen Sie Registrationsmarken hinzu. Anhand der Registrationsmarken kann Cutting Master 2 die Schneidekontur entsprechend der gedruckten Ausgabe ausrichten.
3. Erstellen Sie den Ausdruck für das Design.
4. Laden Sie den Ausdruck in den Schneideplotter.
5. Erstellen Sie die Schneidekontur für das Design mithilfe des Schneideplotters.

Entwerfen eines Auftrags für die virtuelle Hybrid-Ausgabe

Wenn Sie einen Auftrag für die virtuelle Hybrid-Ausgabe entwerfen, müssen Sie genau darauf achten, dass die gedruckten Teile des Auftrags klar von den geschnittenen Auftragsteilen unterschieden werden können.

Dazu stehen zwei Methoden zur Verfügung:

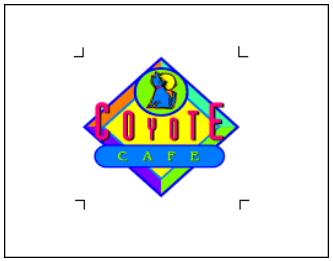
- Sie können die zu druckenden und zu schneidenden Elemente auf separaten Ebenen platzieren und dann die Ebenen ausblenden, die nicht ausgegeben werden sollen.
- Sie können die einzelnen Elemente, die gedruckt oder geschnitten werden sollen, manuell auswählen und separat zum Drucken oder Schneiden ausgeben.

Wir empfehlen die erste Methode. Separate Ebenen für zu druckende und zu schneidende Elemente eignen sich wesentlich besser für komplexe Designs.

Hinzufügen von Registrationsmarken für Druckaufträge

Mit dem Plug-in für Cutting Master 2 können Sie Ihrem Design Registrationsmarken hinzufügen. Diese Registrationsmarken können dann dazu verwendet werden, um eine Schneidekontur auf einem Ausdruck auszurichten.

Die Registrationsmarken werden auf einer separaten, gesperrten Ebene des Designs hinzugefügt.



Der Name für die Ebene, auf der sich die Registrationsmarken befinden, darf nicht geändert werden.

Die Registrationsmarken müssen ausgedruckt werden, um die automatische Ausrichtung für die Schneidekontur zu ermöglichen. Die Markierungen werden nicht als Teil der Schneidekontur behandelt.

Es stehen zwei Methoden zur Verfügung, um einem Design Registrationsmarken hinzuzufügen:

- Automatisches Hinzufügen von Registrationsmarken.
- Hinzufügen eines Rechtecks in einem Design und Ersetzen des Rechtecks durch Registrationsmarken.

Wenn das Design sich ändert oder eine neue Größe festgelegt wird, nachdem die Registrationsmarken hinzugefügt wurden, müssen die zuvor erstellten

© 2006 Graphtec Corp.

Registrationsmarken entfernt werden. Damit die neue Auftragsgröße korrekt angegeben wird, müssen danach neue Registrationsmarken erstellt werden. Die Registrationsmarken werden bei Änderungen oder Größenanpassungen des Designs nicht automatisch aktualisiert.

Automatisches Hinzufügen von Registrationsmarken

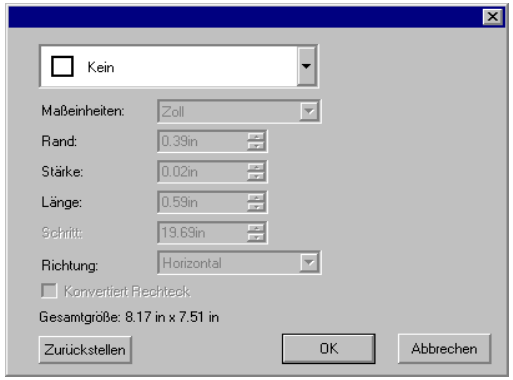
Wenn kein Objekt ausgewählt ist, fügt Cutting Master 2 automatisch Registrationsmarken um das Design hinzu.

So fügen Sie Ihrer Grafik Registrationsmarken hinzu:

1. Öffnen Sie den Auftrag in Ihrem Grafikprogramm.
2. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um das Registrationsmarken-Dialogfenster aufzurufen:
   - Adobe Illustrator: Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Cutting Master 2** und dann **Registrationsmarken**.
   - CorelDRAW: Wählen Sie Registrationsmarken im Anwendungs-Startfeld von Corel („Corel Application Launcher“). Das Anwendungs-Startfeld in der Standard-Werkzeugleiste ermöglicht es, Anwendungen direkt von CorelDRAW aus zu starten. Je nach der verwendeten CorelDraw-Version enthält es die folgenden Symbole:

     CorelDRAW 10 CorelDRAW 12 & X3

     CorelDRAW 11



3. Wählen Sie die gewünschte Registrationsmarke in der obersten Liste aus.

	Kein
	Graphtec Type 1 Automatic
	Graphtec Type 2 Automatic
	Graphtec Segment Area Type 1
	Graphtec Segment Area Type 2

Die Registrationsmarken **Graphtec Segment Area Type 1** und **Graphtec Segment Area Type 2** sind nur für die Schneideplotter CE5000 und FC7000 geeignet.

4. Stellen Sie die folgenden Optionen ein:

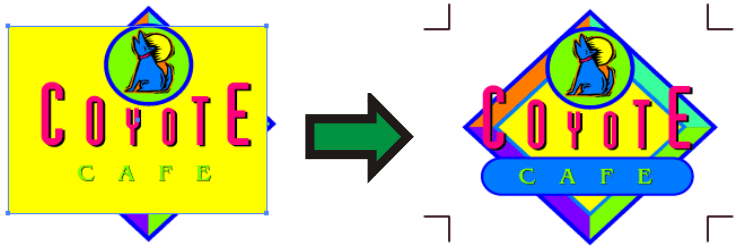
Maßeinheiten	Die verwendeten Maßeinheiten.
Rand	Der Abstand zwischen den Registrationsmarken und dem Auftrag.
Stärke	Die Stärke der Linie für die Registrationsmarken.
Länge	Die Größe der Registrationsmarken, gemessen als Länge einer Seite.
Schritt	Bezieht sich auf „Segment Area Type“-Registrationsmarken. Der maximale Abstand zwischen Segmentmarken.
Richtung	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die „Segment Area Type“-Registrationsmarken um 90 Grad gedreht.
Rechteck umwandeln	Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Registrationsmarken um den Rand eines ausgewählten Rechtecks platziert. Das Rechteck wird dann gelöscht, sodass nur die Registrationsmarken zurückbleiben.
Gesamtgröße	Die Abmessungen des Bereichs, der von dem Auftrag und den Registrationsmarken beansprucht wird.

5. Klicken Sie auf **OK**.

© 2006 Graphtec Corp.

Ersetzen eines Rechtecks durch Registrationsmarken

Wenn ein Rechteck in einem Grafikprogramm erstellt und dann beim Öffnen des Registrationsmarken-Dialogfensters ausgewählt wird, kann Cutting Master 2 dieses Rechteck als Orientierungsrahmen für die Registrationsmarken verwenden. Die Registrationsmarken werden am Rand des Rechtecks platziert. Anschließend wird das Rechteck gelöscht, sodass nur die Registrationsmarken zurückbleiben.



So ersetzen Sie ein Rechteck durch Registrationsmarken:

1. Öffnen Sie den Auftrag in Ihrem Grafikprogramm.
2. Zeichnen Sie das Rechteck, das als Orientierungsrahmen verwendet werden soll.
3. Öffnen Sie das Registrationsmarken-Dialogfenster (siehe Anweisungen oben).
4. Vergewissern Sie sich, dass die Option **Rechteck umwandeln** aktiviert ist.
5. Stellen Sie alle weiteren Optionen entsprechend Ihren Anforderungen ein (siehe Anweisungen oben).
6. Klicken Sie auf **OK**.

Entfernen von Registrationsmarken

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um Registrationsmarken zu entfernen:

- Wiederholen Sie das Verfahren, das Sie beim Hinzufügen von Registrationsmarken verwendet haben. Wählen Sie nun aber **Kein**.
- Entsperren Sie die Ebene mit den Registrationsmarken und löschen Sie sie.

Ausgeben der zu druckenden Designbereiche

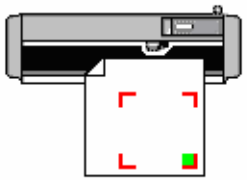
So geben Sie die zu druckenden Designbereiche aus:

1. Blenden Sie die Ebene bzw. die Ebenen mit den Schneidekonturen aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Ebenen mit zu druckenden Designbereichen sichtbar sind.
3. Senden Sie den Auftrag in Ihrem Grafikprogramm auf normale Weise an den Drucker.

Laden des Ausdrucks in den Schneideplotter

Lassen Sie nach dem Drucken gegebenenfalls genügend Zeit, damit die Tinte trocknen kann. Nehmen Sie den Ausdruck dann aus dem Drucker und legen Sie ihn in den Schneideplotter ein.

Achten Sie darauf, dass die Registrationsmarken korrekt ausgerichtet sind und der Ausdruck nicht verdreht im Schneideplotter liegt. Anderenfalls können Probleme entstehen.



Legen Sie das Material in den Schneideplotter und positionieren Sie den Schneidekopf über der Registrationsmarke in der unteren rechten Ecke (in Blickrichtung zum Schneideplotter).

© 2006 Graphtec Corp.

Ausgeben von Schneidekonturen auf dem Schneideplotter

So geben Sie die zu schneidenden Designbereiche aus:

1. Blenden Sie die Ebene bzw. die Ebenen mit den zu druckenden Designbereichen aus.
2. Achten Sie darauf, dass alle Ebenen mit Schneidekonturen sichtbar sind.
3. Verwenden Sie das Plotten/Schneiden-Dialogfenster, um die Ausgabe an Cutting Master 2 zu senden.
4. Senden Sie den Schneideauftrag gegebenenfalls von Cutting Master 2 an den Schneideplotter.

© 2006 Graphtec Corp.

Features List

	Cutting Master 2	Cutting Master 2 Robo
Allgemein		
Seitengröße	x	
Anzahl Kopien	x	
Kopieabstand	x	
Auftragsliste	x	
Überlagernd		
Test Plot		x
Treiber-Optionen		
Bedingung	x	
Qualität	x	
Segment	x	
Erweitert		
Vorschub nach Plotten	x	
Zusätzlicher Vorschub	x	
Entgitterrahmen	x	
Segmentrand	x	
Vertikale Entgitterrahmen	x	
Horizontale Entgitterrahmen	x	
Schneidereihenfolge optimieren	x	
Nach Ausgabe	x	
Schrittgröße	x	
Registrationsmarken		
Kopien	x	
Abstand	x	
Registrationsmarken		
Graphtec Type 1 Automatic	x	
Graphtec Segment Area Type 1	x	
Graphtec Segment Area Type 2	x	
Stärke	x	
Länge	x	
Schritt	x	

Index

Abbrechen der Ausgabe 24
Angeben des Genauigkeitsgrades 20
Anschlüsse 22
Anzahl der Kopien 8
Arithmetische Funktionen 6
Aufträge
abbrechen 24
an Material anpassen 8
Auftragsgröße einstellen 8
Ausgabe 20
beschneiden 16
drehen 8
hinzufügen 20
in Datei speichern 20
löschen 20
Position 8
Segmentierung 13
Auftragsgröße 8
Ausgabe abbrechen 20
Automatische Berechnung 6
Automatische Einheitenumrechnung 6
Automatische Prozentberechnung 6
Automatische Verhältnisberechnung 6
Berechnen von Prozenten 6
Berechnen von Verhältnissen 6
Berechnung am Ort 6
Beschneiden von Aufträgen . 16
Blockieren der Ausgabe von Segmenten 16
Drehen von Aufträgen 8
Eingeben numerischer Werte 6
Einheitenumrechnung 6
Einheitliche Segmentierung . 14
Einstellungen für Parallelanschluss 22
Entfernen der Segmentierung 17
Genauigkeitsgrad 20
Gesamtgröße 13
Größe des Gesamtsegments 13
Horizontal umdrehen 8
Kommunikation 22
Löschen von Aufträgen 20
Maßeinheiten 20
Materialgröße 7
Plotter Controller 9
Positionieren von Aufträgen ... 8
Prozentberechnungen 6
Segmentierung 13
Auswählen eines Segments 15
Bearbeiten von Segmenten 15
einheitliche Segmentierung 14
entfernen 17
Verhindern der Ausgabe von Segmenten 16
Separation zwischen Aufträgen 8
Serielle Anschlusseinstellungen . 23
Spiegeln 8
Systemvoraussetzungen 2
Umrechnen von Einheiten 6
Verhältnisberechnung 6
Verhindern der Ausgabe von Segmenten 16
Verwenden von QuickCut 1
Voreinstellungen
bearbeiten 12
löschen 12
umbenennen 12
Voreinstellungs-Manager 4
Vorrang der Operatoren 6
Warteschlangen
Spaltenüberschriften 20
Werkzeugleisten 20
Zuschneiden von Aufträgen 16

© 2006 Graphtec Corp.